

ENGAGEMENT IM EHRENAMT

2024

BILDUNGSPROGRAMM DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG



**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Landesbüro Hessen

Weitere Informationen unter:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Hessen

Christine Zimmer

Marktstraße 10

65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 34141513

Fax: 0611 34141529

E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de

Web: www.fes.de/hessen/

20

Vorbemerkung

„Demokratie braucht Demokrat:innen“ – nach Friedrich Ebert

Eine Demokratie lebt von Voraussetzungen, die sie selbst nicht garantieren kann. Die wichtigste Voraussetzung sind aktive, engagierte und kreative Menschen, die unser Gemeinwesen mit Leben und Ideen füllen. Ohne die aktive Mitwirkung in kommunalpolitischen Gremien, Elternbeiräten, Bürgerinitiativen, Vereinen oder sonstigen politischen Organisationen ist eine lebendige Bürgergesellschaft kaum vorstellbar. Demokratie bedeutet Mitmachen und Einmischen. Dabei wollen wir Sie unterstützen!

Da die Anforderungen an ehrenamtlich Engagierte immer größer werden bieten wir Ihnen mit unseren Seminaren und Trainings das Rüstzeug für Ihr Ehrenamt. Dazu zählen Fähigkeiten wie rhetorisches Geschick, Argumentationsstärke und Führungsqualitäten – Kompetenzen, die Ihnen von unseren erfahreneren Trainer:innen in konstruktiver Atmosphäre in kleinen Gruppen vermittelt werden.

Werfen Sie einfach einen Blick in unser Seminarprogramm für das Jahr 2024. Bestimmt ist auch für Sie ein passendes Angebot dabei. Sollten Sie darüber hinaus noch etwas suchen, schauen Sie auch in die Weiterbildungsangebote unserer Partnerorganisationen in der Politischen Bildungsgemeinschaft Hessen. Stellen Sie sich einfach Ihr ganz persönliches Weiterbildungsprogramm zusammen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Engagement!



Dr. Vinzenz Huzel
(Leiter des Landesbüros Hessen)

Inhalt

Keine Angst vor freiem Sprechen Rhetorik 1	6
Prägnant und sicher überzeugen Argumentationstraining	7
Die Kunst der freien Rede Rhetorik 2	8
Mit Reden überraschen Rhetorik 3	9
Selbstbewusst auftreten und reden Frauen im politischen Ehrenamt	10
Führen und Leiten im Ehrenamt Führungskonzepte und Führungsmodelle	11
Schlagfertigkeitstraining Kompaktseminar	12
Schwierige Gespräche führen ... Kompaktseminar	13
Gezielt und effektiv kommunizieren in modernen Zeiten	14
Workshop gegen Rassismus und Hate Speech in sozialen Netzwerken	15
Unsere Trainerinnen und Trainer Hinweise zur Teilnahme	16 18

Überblick Seminarangebot*

Termin	Thema	Ort	Region	Seite
1,5-Tagesseminare				
23.–24. Februar	Rhetorik 1	Gladenbach	Mitte	6
15.–16. März	Argumentationstraining	Steinbach	Süd	7
14.–15. Juni	Rhetorik 2	Steinbach	Süd	8
06.–07. September	Rhetorik 3	Steinbach	Süd	9
12.–13. Oktober	Frauen im politischen Ehrenamt	Gladenbach	Mitte	10
08.–09. November	Führen und Leiten	Steinbach	Mitte	11
Kompaktseminare				
20. Juni	Kompaktseminar: Schlagfertigkeitstraining	Wiesbaden	Süd	12
14. November	Kompaktseminar: Schwierige Gespräche	Frankfurt	Süd	13
Online-seminare				
1. Halbjahr (noch offen)	Gezielt und effektiv kommunizieren in modernen Zeiten	Online		14
2. Halbjahr (noch offen)	Gezielt und effektiv kommunizieren in modernen Zeiten	Online		14
20. November	Workshop gegen Rassismus und Hate Speech	Online		15

*Änderungen vorbehalten

Keine Angst vor freiem Sprechen

RHETORIK 1

23. bis 24. Februar 2024 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Gladenbach

Wer sich gesellschaftlich einbringen und etwas verändern möchte, braucht nicht nur gute Ideen, sondern muss sie vor allem überzeugend vermitteln können, um andere ebenfalls zum Mitmachen zu bewegen. Als wichtigste Instrumente dazu zählen das Wort und das Gespräch. Ob in kleiner Runde oder in der Öffentlichkeit – wer die Grundlagen der Rhetorik beherrscht, wird Ziele einfacher erreichen und leichter Mitstreiter:innen finden.

Seminarinhalte:

- Rhetorische Grundelemente
- Wirkung von Mimik und Gestik
- Kurze Statements und Wortbeiträge aus der Situation heraus
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den eigenen persönlichen Stil entwickeln
- Debattentraining
- Lampenfieber sinnvoll nutzen

Methoden: Praktische Übungen, um das Gelernte zu festigen und aus-zuprobieren. Hierfür nutzen wir Impulsreferate, Gruppen- und Ple-numsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive ohne oder mit sehr geringen rhetori-schen Vorkenntnissen, die an das Reden vor Gruppen herangeführt werden wollen.

Ziel: Grundlagen der freien Rede trainieren, vor Publikum verständlich und überzeugend auftreten, unterschiedliche Redetypen und Situatio-nen unterscheiden und sich situationsangemessen äußern, mit Lam-penfieber umgehen können.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Prägnant und sicher überzeugen

ARGUMENTATIONSTRAINING

15. bis 16. März 2024 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr), Steinbach

Um in Diskussionen, Verhandlungen und Hintergrundgesprächen sein Gegenüber wirklich nachhaltig zu überzeugen und einen kompetenten sowie souveränen Eindruck zu hinterlassen, ist eine strukturierte, prägnante und verständliche Argumentation unverzichtbar.

In diesem Praxisseminar lernen Sie, Ihre Argumentation strukturiert, verständlich und glaubwürdig aufzubauen und mit schwierigen Gesprächspartner:innen, Abwehrverhalten und Gegenargumenten gelassen und selbstsicher umzugehen. Die Fähigkeit, gut zu argumentieren, ist trainierbar und soll in diesem Seminar gestärkt werden.

Seminarinhalte:

- Aufbau und Struktur von Argumentationen
- Einsatz verschiedener Argumentationstechniken
- Antizipation und Nutzung von Gegenargumenten
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Entwicklung von Argumentationsstrategien

Methoden: Praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit Feedback, Kleingruppenarbeit, Impulsreferate und Diskussionen im Plenum.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit rhetorischen Vorkenntnissen.

Ziel: Trainieren und Erlernen der glaubwürdigen und überzeugenden Vermittlung von Informationen durch prägnantes und logisches Argumentieren.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Die Kunst der freien Rede

RHETORIK 2

14. bis 15. Juni 2024 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr) Steinbach

Mark Twain sagte einmal: „Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen.“

In diesem Seminar geht es um den Ein- und Ausstieg, um die Möglichkeiten, Ihre Zuhörerschaft von Beginn an in Ihren Bann zu ziehen. Und es geht darum, den Schlussakt so zu servieren, dass der „Nachgeschmack“ noch lange erhalten bleibt.

Um ein Gespür für gute Reden zu erhalten, werden Worthülsen entlarvt, spüren wir dem „Wahrheitsgehalt“ von Floskeln nach und lernen die Grundzüge einer guten Rede.

Seminarinhalte:

- Wie fasziniere ich mein Gegenüber?
- Klang und Aussprache
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Stegreiffreden

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten ausbauen möchten.

Ziel: Umsetzung der rhetorischen Kenntnisse und interessanter Aufbau einer Rede.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Mit Reden überraschen

RHETORIK 3

**06. bis 07. September 2024 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr),
Steinbach**

Mark Twain sagte auch: „Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“

Grundlagen sind vorhanden, der Einsatz von Mimik, Gestik, Körperhaltung eingeplant, die Rede vorbereitet – nun beginnt die Kunst der freien Rede – ohne Leere im Kopf!

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse weiter auszubauen und an Ihrem eigenen, ganz persönlichen Stil zu feilen. Wie kann ich mein eigenes Auftreten optimieren? Wie gelingt es mir noch besser, meine Zuhörer:innen zu fesseln?

Seminarinhalte:

- Meine Vorbereitung
- Einsatz von Stilfiguren und rhetorischen Mitteln
- Training von freier Rede anhand praktischer Übungen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung, den persönlichen Stil verfeinern
- Umgang mit Zwischenruf und Gegenrede

Methoden: Impulsreferate, Gruppen- und Plenumsarbeit, Individualtraining und Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive mit Vorkenntnissen, die ihre rhetorischen Fähigkeiten trainieren möchten.

Ziel: Anwendung der rhetorischen Kenntnisse und Halten einer (freien) Rede in komplexeren Situationen.

Seminarleitung: Birgit Hahn, freie Trainerin

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Selbstbewusst auftreten und reden

FRAUEN IM POLITISCHEN EHRENAMT

**12. bis 13. Oktober 2024 (Samstag, 14, bis Sonntag, 13 Uhr),
Gladenbach**

Im Gespräch und am Redepult gilt: Körpersprache und Worte wirken zusammen. Deshalb ist Klarheit in der Haltung und in der Sprache ein wesentlicher Faktor für souveränes Auftreten. Klingt in der Theorie ganz einfach und ist in der Praxis manchmal ganz schön schwer. Vor allem, wenn es im politischen Engagement hoch hergeht und der Wunsch, sich durchzusetzen, groß ist.

Deshalb gucken wir bewusst auf die Körpersprache und üben hilfreiche Haltungen im Stehen und Sitzen. Wir werden immer wieder das Ziel eines Gesprächs oder einer Rede identifizieren und verändern. Und wir schauen auf die Wortwahl – Relativierungen, Konjunktive, dem neutralen „man“ und all den anderen Weichmachern rücken wir auf den Leib und gucken, wann sie hilfreich sind und wann sie die Klarheit stören.

Seminarinhalte:

- Gesprächsziele formulieren
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Kommunikation auf Augenhöhe: Transaktionsanalyse
- Sprachliche Weichmacher bearbeiten
- Schlagfertigkeitstechniken üben
- Umgang mit Störungen
- Gesprächsführung

Methoden: Praktische Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Impulsreferate mit Anwendungsbeispielen.

Zielgruppe: Frauen im politischen Ehrenamt, die Erfahrungen aus Gesprächen und Redebeiträgen mitbringen, vielleicht auch schon Rhetorikseminare mitgemacht haben.

Ziel: Sicherheit und Klarheit beim Reden verbessern, die innere und äußere Haltung festigen, mit Schwierigkeiten besser umgehen.

Seminarleitung: Jutta Kühl, freie Trainerin

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Führen und Leiten im Ehrenamt

FÜHRUNGSKONZEPTE UND FÜHRUNGSMODELLE

**08. bis 09. November 2024 (Freitag, 17, bis Samstag, 18 Uhr),
Steinbach**

Ehrenamt bedeutet Verantwortung. Hier sind Menschen, die Leitungsaufgaben übernehmen, besonders gefragt. Oft bleibt für sie im Alltag wenig Zeit zu reflektieren: Was ist mein Führungsstil? Welche Prioritäten will ich mit dem Team setzen? Welche Methoden und Werkzeuge stehen mir für erfolgreiche Arbeitsabläufe zur Verfügung? Welche davon kann ich wie zum Einsatz bringen?

In unserem Seminar werden diese Fragen beantwortet. Die Teilnehmenden nehmen ihr individuelles Führungsverständnis unter die Lupe und erarbeiten gemeinsam Lösungen für ihre praktischen Aufgaben und Herausforderungen im Ehrenamt.

Seminarinhalte:

- Führungskonzepte und -modelle im Ehrenamt
- Methoden und Werkzeuge für Führung im Gremienalltag
- Verantwortung im Team
- Rollen in ehrenamtlichen Gremien
- Arbeitsabläufe verbessern
- Aufgaben definieren – Verantwortung dosieren

Methoden: Impulsvorträge, Gruppenarbeit, strukturierter Erfahrungsaustausch, Selbstanalyse und -reflexion, Szenarioübungen, Hintergrundgespräche mit individuellem Feedback.

Zielgruppe: (Potenzielle) Vorsitzende und Menschen in Leitungsfunktionen in Verbänden, betrieblichen Interessenvertretungen, Vereinen und Parteien.

Seminarleitung: Gwendolin Jungblut, freie Trainerin

Schlagfertigkeitstraining

KOMPAKTSEMINAR

NEU!

20. Juni 2024 (Donnerstag, 17 bis 21 Uhr) Wiesbaden

Ist Ihnen das auch schonmal passiert? Sie diskutieren mit jemandem über politische Themen, Ihr Gegenüber redet sich immer weiter in Rage und greift Ihre politische Position und Sie als Person verbal massiv an. Sie versuchen zwar mit guten Argumenten dagegen zu halten aber die richtig schlagfertigen Antworten fallen Ihnen erst Stunden später ein, wenn schon alles vorbei ist.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Dann ist unser Seminar genau das richtige für Sie! Wir vermitteln verschiedene Techniken und Methoden, um in einer solchen Situation souverän zu reagieren. Wir trainieren Ihre Schlagfertigkeit, damit Sie das Heft des Handelns auch weiterhin in der Hand behalten.

Seminarinhalte:

- Störungen und unfaire Angriffe: Wieso eigentlich?
- Die beste Lösung: Prävention
- Wirkungsvolle Schlagfertigkeitstechniken
- Kooperative vs. konfrontative Ansätze
- Wie gehen Sie mit „Machtspielchen“ um?

Methoden: Theoretische Impulse, praktische Übungen sowie Gesprächssimulationen mit anschließendem Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Aktive mit rhetorischen Vorkenntnissen.

Lernziel: Sie kennen die Gründe für Störungen und unfaire Angriffe, vermeiden es, Anlässe zu schaffen und können verschiedene Techniken einsetzen, die es Ihnen ermöglichen, solche Angriffe an sich abprallen zu lassen, auf den/die Angreifer:in zurückzulenken, sie produktiv zu nutzen und in solchen Situationen souverän und überlegen zu agieren.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Schwierige Gespräche führen ...

KOMPAKTSEMINAR

14. November 2024 (Donnerstag, 17 bis 21 Uhr), Frankfurt

Miteinander reden ist leider häufig nicht einfach. Egal ob im Ehrenamt, Beruf oder Privatleben: Es gibt Situationen, Gesprächspartner:innen oder Themen, die uns Bauchschmerzen bereiten. Aus verschiedensten Gründen kommt es immer wieder zu scheinbar unüberwindbaren Kommunikationshürden.

Dieses Kompaktseminar wird Sie vor solchen Situationen nicht schützen können, liefert jedoch wichtige theoretische Basiskenntnisse und praxisorientierte Lösungsstrategien.

Inhalt:

- Analyse schwieriger Gesprächssituationen
- Gesprächseinstiege
- Strategien zum Lösen von Kommunikationsblockaden
- Einsatz von Körpersprache und Empathie
- Gesprächsausstiege und Lösungsstrategien
- Grundregeln für schwierige Gespräche
- Simulation verschiedener Gesprächssituationen

Methoden: Wechsel von Inputphasen und praktischer Anwendung. Der Fokus liegt dabei vor allem auf der praktischen Umsetzbarkeit. Theoretische Grundlagen werden vermittelt, vor allem aber im Rahmen von verschiedenen Gesprächssimulationen praktisch erprobt.

Zielgruppe: Alle ehrenamtlich Engagierten, die die Zusammenarbeit besser gestalten wollen, egal ob als Führungsperson oder einfaches Mitglied, um ihre politischen Ziele zu erreichen.

Ziel: Sie können schwierige Gesprächssituationen analysieren und kennen verschiedene Konfliktlösungsansätze und Gesprächsstrategien. Durch Simulation verschiedener Konfliktsituationen erproben Sie praktisch verschiedene schwierige Gesprächssituationen.

Seminarleitung: Björn Walden, freier Trainer

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Gezielt und effektiv kommunizieren in modernen Zeiten

NEU!

ONLINE-WORKSHOP

Termine sind noch offen

Sie wollen Ihre Kommunikationsfähigkeiten in einer zunehmend digitalisierten Welt verbessern, egal, ob Sie im Bereich der politischen Bildung, im gemeinnützigen Sektor oder als Einzelperson tätig sind? Dann bietet Ihnen dieses Seminar wertvolle Einblicke und praktische Fähigkeiten, wie Sie Ihre Inhalte präzise und überzeugend auf den Punkt bringen und Ihre Botschaft effektiv verbreiten können.

Sie lernen Werkzeuge und Strategien kennen und anzuwenden, um Ihre Kernbotschaften klar zu formulieren, Ihre zielgruppengenaue Kommunikation und Ihre Ansprache mit Publikumsbindung durch den gezielten Einsatz verschiedener Medien zu verbessern.

Seminarinhalte:

- Entdecken Sie, wie Ihr Smartphone ein mächtiges Werkzeug in der heutigen Kommunikationslandschaft sein kann.
- Lernen Sie, wie Sie mit wenig technischem Einsatz die richtigen Personen erreichen.
- Erforschen Sie die vielfältigen technischen Möglichkeiten, von Videos, Fotos bis hin zu Texten, Blogs und persönlichen Gesprächen.
- Erarbeiten Sie Strategien, um die richtige Ansprache für unterschiedliche Zielgruppen zu finden und Ihre Botschaft effektiv zu übermitteln.

Methoden: Impulsvortrag, Gruppendiskussion und Praxisbeispiele.

Ziel: In dieser fortschrittlichen Schulung entdecken Sie, wie Sie Ihre Botschaft mit minimalem technischem Aufwand (zwischen KI und Smartphone) an Ihr Zielpublikum übermitteln können.

Seminarleitung: Dennis Eighteen, Trainer, Autor, Podcaster

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Posten und Counter Speech – GEGEN Rassismus und Hate Speech in sozialen Netzwerken

ONLINE-WORKSHOP

20. November (Mittwoch, 17.00 bis 21.00 Uhr), online

Viele Rassist:innen bloggen handwerklich perfekt, aber inhaltlich perfide. Die Hater:innen verbreiten Hetze in sozialen Netzwerken und vergiften das gesellschaftliche Klima. Aus Angst vor Hassrede beteiligt sich beinahe die Hälfte der Internetnutzer:innen seltener an politischen Diskussionen im Netz. Dies gefährdet die Meinungsvielfalt und die Demokratie insgesamt.

Folgende Inhalte lernen Teilnehmer:innen mit praktischen Beispielen, Übungen und Lösungen:

Inhalt:

- Definitionen: Bloggen, Rassismus und Hate Speech
- Woher kommt der Hass im Netz?
- Wer ist vor allem von Hate Speech betroffen?
- Strategien der Hater:innen und Gegenstrategien
- Auf reale Hasskommentare reagieren
- Social-Media-Posts gegen (rassistische) Hetze und für demokratische Werte produzieren

Methoden: Input, praktische Beispiele, Übungen, Lösungen, Feedback.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive, die sich gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft einsetzen möchten.

Ziel: Schaffung eines Bewusstseins gegen Rassismus sowie Motivation der Teilnehmenden sich in sozialen Netzwerken für eine diverse Gesellschaft einzusetzen.

Seminarleitung: Said Rezek, Anti-Rassismus-Trainer, Politikwissenschaftler, freier Journalist und Blogger

Wichtige Hinweise zur Teilnahme sowie die Kosten finden Sie auf Seite 18.

Unsere Trainerinnen und Trainer



Birgit Hahn

Diplom-Pädagogin, Tätigkeiten als Jugendpflegerin, selbstständige Kauffrau, ehrenamtlich tätig in verschiedenen Organisationen und Einrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben, Funktionen und Mandaten. Neun Jahre Niederlassungsleiterin einer Erwachsenenbildungseinrichtung, seit 1989 freie Trainerin.



Gwendolin Jungblut

Volljuristin und Journalistin, Inhaberin der Agentur „The Leader-Ship“. Sie arbeitet als Trainerin und Moderatorin in Deutschland und Österreich. Außerdem war sie kommunale Mandatsträgerin und Referatsleiterin beim Niedersächsischen Städtetag. Sie ist Autorin der Bücher „Wahlen gewinnen“, „Strategische Öffentlichkeits- und Medienarbeit in NPOs“ und „Die perfekte Verwaltungsvorlage“. Darüber hinaus hat sie sich als Moderatorin von Konferenzen, Benefizveranstaltungen und politischen Großevents einen Namen gemacht.



Jutta Kühl

Als Politikwissenschaftlerin arbeitet Jutta Kühl seit vielen Jahren in der Gleichstellungspolitik. Es ist ihr wichtig, gute Rahmenbedingungen für die Gleichstellung von Frauen und Männern zu schaffen. Gleichzeitig möchte sie, als Redenschreiberin und Kommunikationstrainerin, Frauen durch selbstbewusstes Auftreten in ihrem politischen (Ehren-)Amt stärken.

**Dennis Eighteen**

ist Berater, Trainer, Coach, Autor und Podcaster. Seit 2006 gibt er Seminare für die FES und andere Organisationen des progressiven Spektrums.

www.dennis-eighteen.de

**Said Rezek**

ist Politikwissenschaftler, Trainer und freier Journalist. Er schreibt insbesondere über Medien, Muslime, Migration und Rassismus. Außerdem bietet er bundesweit Blogger-Workshops gegen Rassismus und Hate Speech sowie für Medienkompetenz und Demokratieförderung an. Sein Buch „Bloggen gegen Rassismus – Holen wir uns das Netz zurück“ ist für die Shortlist des Selfpublishing Buchpreises 2021 in der Kategorie Sachbuch/Ratgeber nominiert worden.

**Björn Walden**

Industriekaufmann, Diplom-Kaufmann und Master of Education. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als strategischer Einkäufer in einem DAX-Unternehmen ist er heute Leiter einer Realschule. Im Nebenberuf ist er Trainer für Rhetorik und Kommunikation sowie als Wahlkampfberater engagiert.

Hinweise für die Teilnahme

1) Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über unser elektronisches Buchungsprogramm möglich: **www.fes.de/hessen**

Sie erhalten von uns rechtzeitig eine **schriftliche Anmeldebestätigung**. **Eine Teilnahme am Seminar ist nur nach deren Erhalt möglich.**

2) Teilnahmebeiträge

1,5-Tagesseminar: **60,00 Euro**

Kompaktseminar: **10,00 Euro**

Onlineseminar: **10,00 Euro**

Da die Friedrich-Ebert-Stiftung für das Seminar finanzielle Verpflichtungen eingeht und durch den Teilnahmebeitrag nur ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt wird, ist eine Überweisung 10 Tage vor der Veranstaltung notwendig.

Der Teilnahmebeitrag umfasst Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und Unterkunft im Einzelzimmer während der Dauer des Seminars sowie die Seminarunterlagen, sofern vorgesehen. Kompaktseminare enthalten keine Unterkunft.

3) Teilnahmebestätigung und Zertifikat

Teilnahmebestätigung und Zertifikat werden nur bei **vollständiger Teilnahme** während der gesamten Seminarzeit ausgestellt.

4) Stornierung der Teilnahme

Eine **Stornierung** kann nur **schriftlich** erfolgen. Bei Rücktritt **zwei Wochen** vor Seminarbeginn oder später müssen wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

5) Veranstaltungsort

Detaillierte Informationen zum Tagungsort erhalten Sie rechtzeitig zusammen mit den Seminarunterlagen.

6) Fahrtkosten

Fahrtkosten können **nicht** erstattet werden.

7) Teilnehmerzahl

Um eine optimale Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten, ist die Zahl der möglichen Teilnehmenden begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung.

8) Seminarinhalte und -ablauf

Die aufgeführten Seminaurausschreibungen stellen einen inhaltlichen Rahmen für die angebotenen Seminare dar. Sie haben keinen verbindlichen Programmcharakter. Der genaue Ablauf kann variieren. **Bitte beachten Sie die Zeiten in den einzelnen Seminarprogrammen.**

Bitte achten Sie auf eventuelle Änderungen in Ihren Teilnahmebestätigungen. Mit Rücksicht auf den Seminarablauf und den Lernerfolg aller Teilnehmenden sind An- und Abreise entsprechend der Seminarzeiten verlässlich einzuplanen.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit der Referent:innen oder Fällen von höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung des Programms bzw. die Absage vor.

9) Kinderbetreuung und Barrierefreiheit

Im Einzelfall wird bei Bedarf nach Rücksprache die Möglichkeit des Angebots der Kinderbetreuung gerne geprüft. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorher an uns.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) wurde 1925 gegründet und ist die traditionsreichste politische Stiftung Deutschlands. Dem Vermächtnis ihres Namensgebers ist sie bis heute verpflichtet und setzt sich für die Grundwerte der Sozialen Demokratie ein: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Ideell ist sie der Sozialdemokratie und den freien Gewerkschaften verbunden.

Die FES fördert die Soziale Demokratie vor allem durch:

- politische Bildungsarbeit zur Stärkung der Zivilgesellschaft;
- Politikberatung;
- internationale Zusammenarbeit mit Auslandsbüros in über 100 Ländern;
- Begabtenförderung;
- das kollektive Gedächtnis der Sozialen Demokratie mit u. a. Archiv und Bibliothek.

